

Pressemitteilung: 12.223-063/20

Dies ist eine archivierte Pressemitteilung vom 20. April 2020. Sie gibt den Stand von damals wieder und wird an dieser Stelle nicht aktualisiert.

Tabellen mit wöchentlich aktualisierten Zahlen zu Gestorbenen finden Sie auf unserer [Website](#).

Sterbefälle älterer Menschen im Zeitraum vom 16.3. bis 5.4.2020 überdurchschnittlich hoch

Wien, 2020-04-20 – In der Woche vom 30. März bis 5. April 2020 starben in Österreich laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 1.788 Personen; damit lag die Zahl der wöchentlichen Sterbefälle um rund 13% über dem durchschnittlichen Wert der Jahre 2016 bis 2019. Der Zuwachs an Sterbefällen betraf fast ausschließlich Personen der Altersgruppe 65+ (+201 auf 1.549), während die Sterbefälle bei unter 65-Jährigen nahezu unverändert blieben (+7 auf 239). Diese Entwicklung bei den Sterbefällen älterer Menschen ist bereits seit der Kalenderwoche 12 bzw. dem Zeitraum 16. bis 22. März zu beobachten (siehe Tabelle).

Der Anstieg der Sterbefälle in der Woche ab 30. März betraf Frauen (+12,9%) und Männer (+13,3%) in etwa gleichem Ausmaß. Am deutlichsten wirkten sich die Zuwächse in den Bundesländern Vorarlberg (+42%), Tirol (+38%), der Steiermark (+25%), dem Burgenland (+24%) und Kärnten (+20%) aus. In Oberösterreich (+7%), Niederösterreich (+5%), Salzburg (+4%) und Wien (+1%) gab es hingegen nur leichte Zuwächse.

Neu: Zeitnah publizierte wöchentliche Sterbefallstatistik

Um Öffentlichkeit, Gesundheitspolitik und Forschung in der derzeitigen Situation mit aktuellen Informationen zu versorgen, veröffentlicht Statistik Austria ab sofort wöchentliche Sterbefallzahlen. Die Ergebnisse liegen momentan bis zur Kalenderwoche 14 (30. März bis 5. April 2020) vor. Die Sterbefälle werden nach Bundesländern, Geschlecht und zwei Altersgruppen dargestellt sowie den Ergebnissen früherer Jahre gegenübergestellt. Künftig werden jede Woche die Sterbefälle auf unserer Website um eine Kalenderwoche ergänzt und zeitgleich die schon veröffentlichten Ergebnisse der vorangegangenen Wochen aktualisiert.

Generell unterliegen Sterbefälle von Umwelteinflüssen, Verhaltensweisen und saisonalen Epidemien wie der Grippe hervorgerufenen saisonalen Schwankungen. Anhand der vorliegenden Daten über wöchentliche Sterbefälle können Perioden mit vom Durchschnitt abweichender Sterblichkeit zeitnah identifiziert werden.

Weitere Informationen zu Sterbefällen sowie die künftig wöchentlich aktualisierten Sterbefallzahlen finden Sie auf unserer [Webseite](#), auf der auch [häufig gestellte Fragen zur wöchentlichen Sterbefallstatistik](#) (PDF, 101 KB) beantwortet werden. Detaillierte Ergebnisse können im [Open-Data-Bestand](#) von Statistik Austria abgerufen werden.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Statistik Austria verarbeitet alle von den Personenstandsbehörden gelieferten Sterbefälle. Innerhalb der geplanten Veröffentlichungsfrist stehen Statistik Austria jedoch noch nicht alle Sterbefälle zur Verfügung. Daher werden die zu erwartenden Sterbefälle der jeweiligen aktuellsten Wochen geschätzt. Dafür werden die Erfahrungswerte zurückliegender Jahre genutzt, um die verzögerten Meldungen in den Zahlen methodisch bestmöglich zu berücksichtigen. Das zugrundeliegende Schätzmodell wird wöchentlich evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Es handelt sich jedenfalls um vorläufige Ergebnisse, die einer Unsicherheit unterliegen, d. h. die endgültigen Werte der Sterbefälle in den jeweils aktuellen Wochen können sowohl geringfügig höher als auch geringfügig niedriger sein. Der Anteil an eingelangten Meldungen liegt aber in allen Wochen, für die Ergebnisse veröffentlicht werden, bei zumindest 90% aller Todesfälle für diese Woche.

Sterbefälle von in Österreich wohnhaften Personen, die sich im Ausland ereignet haben, sind sowohl in den aktuellen vorläufigen Ergebnissen als auch in den Vergleichszahlen nicht enthalten.

Sterbefälle im Jahr 2020 und im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019 nach Kalenderwoche und Alter

Kalenderwoche	Sterbefälle im Jahr 2020			Sterbefälle im Durchschnitt der Jahre 2016–2019			Abweichung der Sterbefälle 2020 gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2016–2019 in %		
	Ins-gesamt	0 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	Ins-gesamt	0 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	Ins-gesamt	0 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter
KW 5 (ab 27.1.)	1.946	234	1.712	1.814	247	1.567	+7,3	-5,3	+9,3
KW 6 (ab 3.2.)	1.677	222	1.455	1.815	262	1.553	-7,6	-15,1	-6,3
KW 7 (ab 10.2.)	1.720	230	1.490	1.768	240	1.528	-2,7	-4,3	-2,5
KW 8 (ab 17.2.)	1.712	228	1.484	1.773	236	1.537	-3,4	-3,4	-3,4
KW 9 (ab 24.2.)	1.765	245	1.520	1.799	251	1.548	-1,9	-2,5	-1,8
KW 10 (ab 2.3.)	1.731	248	1.483	1.731	236	1.495	±0,0	+5,1	-0,8
KW 11 (ab 9.3.)	1.707	252	1.455	1.699	236	1.463	+0,5	+6,8	-0,5
KW 12 (ab 16.3.)*	1.826	259	1.567	1.574	233	1.341	+16,0	+11,4	+16,9
KW 13 (ab 23.3.)*	1.749	249	1.500	1.626	237	1.389	+7,6	+5,0	+8,0
KW 14 (ab 30.3.)*	1.788	239	1.549	1.581	232	1.349	+13,1	+2,9	+14,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Vorläufige Ergebnisse. *) Inkl. zugeschätzter Werte für die aktuellsten drei Kalenderwochen. Ohne Auslandssterbefälle.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
 Dr. Regina FUCHS, Tel.: +43 (1) 71128-7501 und Mag. Alexander WISBAUER, Tel.: +43 (1) 71128-7202
 bzw. demographie@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA